Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 19 (1740)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu

Christi MDCCXL

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371143

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

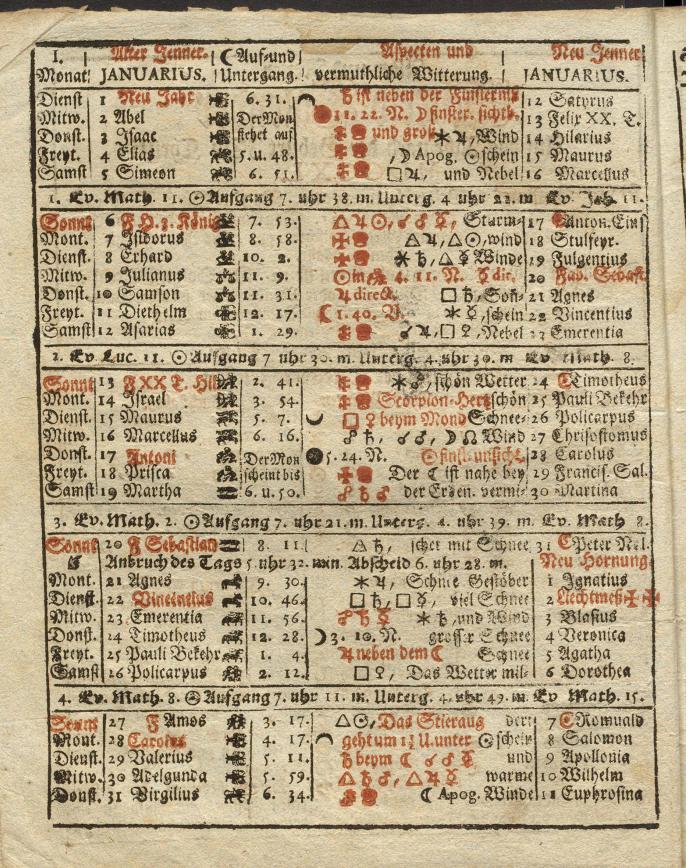
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

13 Alter und Neuer uNet ex 1112 Auf das Jahr nach der Geburt JEsu Christ Won Erschaffung der Weltzehlet man 5689. Wonder Sünd-Fluth 4033. Von Unfang der Lobl. Endgnoßschafft 425. Von Sinführung des alten Cas their. lenders 1775. Des neuen Gregorianischen 158. Des Regenspurgis schen 40. Jahr. ft. Die guldene Zahl in allen dren Calenderen ist 12. Der Sonnen-Circul 13. Der Romer Zinß-Zahl 3. Die Epacke oder Monds-Zeiger im alten Calens Maa. der 12. Im neuen 1. Der Sonntage Buchstaben im Ulten hten Calender ift S. C. im Neuen C. B. Ist ein Schalt: Jahr, von 366. Tagen. dem Erklärung der Calender-Zeichen. Die 12. himlische Zeichen. 1 Die 7. Planeten Saturnus tihr to u. Widder Jupiter Minuten uc. 74 M. 4 Stier 3 Mars 8 Vormittag 23. 3milling 0 Sonn W. 孫 II Machmittag Arebs 杨 90 Benus. 州器 Mahe ben der Erden. Low Mercurius eit FR 19 Perig. Ciungfrau 2 my Mond Weitvon der Erden. 12 Apog. Waag Rechtläuffig. 242 Die Aspecten. Direct. 6 Scorpion 3usammen funfft Ruckgangig. Retro Schüß U Gegenschein 验 不 8 Im neuen Calender. Steinbock 'd Gedritterschein Ein Afchwarkes Creuklein ber Wassermann e Gevierterie ein 12 deutet einen Fenrtag, da inanvor Sift * und nach dem Gottes Dienst San 753 X Wesechsterschein Drackenhaupt & men und tragen darf. Drackenschwank Monde Zeichen. Ein Hrothes Ereuflein bedeut Erwehlungen. einen Feyrtag da das Saumen Der Neumond But Aberlassen und Eragen verbotten ift. Das erft Aiertel Mittelmäßig Zwen ** rothe Cruslein ber Der Vollmond Gut Schrepffen deuten einen gar hohen Festeund Das lette Viertel Gut Purgieren @ Fenrtag. But Gaen, Die Bedeuten einen gebots Uber sich gehender Mond Haar abschneiden Sitenen Fastag, und Anfangs ein Unter sich gehender Mond / Donner, Blig A leother Buchftab ein halben Fenrtes



Jenner hat 31. Tage. Das atte Jahr ift nun dahin, Erneure JEsu Herkund Sinn. Gibneuen Geegen Gluck und Heil, daß wir an SOtt all baben Theil.

Muthmaßliche Witterung.

Den 2. ist der Vollmond, mit einer sichtbaren Monds. Finsterniß, darauf kommt Sosienschein und Surmwinde.

Den 11. hat das lette Viertel meisftens Regen und Sonnenschein.

Den 17. ist Neumond und eine une sichtbare Sonnen-Finsterniß; es folgen darauf starcke Schnee-Winde und viel Kranckheiten.

Den 24. beschließt das erste Viertel, den Monat mit Wind und Schnee.

Beschreibung-

Derer Schlachten, so unsere

Epdgnößischen Frenheit, halten mussen.

J. I.

meldet worden Jahr. Gang gekog von Desterreich einen machtigen Einfall in das Glarner, Land, An. 1388. gethan, und ihme so weit gelungen, daß er sich bereits der Landwehre bemächtiget, die wenige Glarner, so die Gränken des Landes beschirmten zuruck geschlagen, in das kand eingedrun gen, und mit Rauben, Plündern, Sengen und Brennen, bereits einen schreckhaften Unfang gemacht habe.

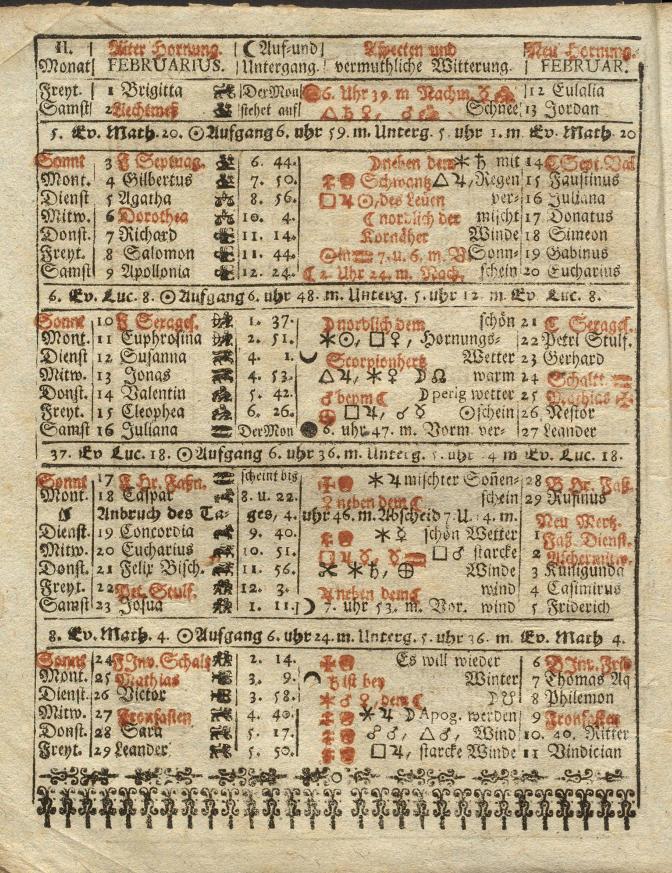
6. 2

Da nun die Feinde solcher Gestalt nach ihrem Gefallen im Lande hauseten, und die guten Glarner zusehen mußten, wie die Feinde ihre Weib und Kinder

2	seegen Glack und Heil, daß wir a	in GOtt	all hi
	NB. Die Jahrmärckt	Fag L.	125
	find nach dem nenen Calen-	St.m.	36
	ver unv als eingerichtet,		
et	daß ein jeder alle Märckt	8.35	1
1	recht auf den Tag, wan sole che gehalten werden, vr	8.37	2
e	bentlich verzeichnet finden	8.39	3
i	wird. Wo aber A. E. fles		\$100 C.
	het, bedeutet es nach dem	8.43	
17:	alten Calender.		
r	Caluma En Es.	8.45	6
e	Jahrmärckte.	8.47	7
	Appensell, den 6.	.849	8
1,	Arburg, den legten Mitwoch.	8-51	9
	, Arburg, den legten Mitwoch. Bern, dienst. n. dem XX. Tag Cassel, auf D. 3. Ronia.	8.53	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
	Erlach , Raperscheil , den 31.	8.56	1000000000
	Flichbach, auf H. 3. König.		1 MESON 12
	Freystadt, den 15.	3.59	
e	Frendung in Uchtland, H. 3.		13
r	Rönig Abend. Kublis, den 1. Frent. im Jen-	9. 3	14
	ner, ift ein Viehmarckt.	9.5	15
	Luhr, auf H. 3. König.	9, 8	
	Lucern, den 11.	9.11	
,	Menenberg, auf PauliBelch.		
1,	Rördlingen, den 15. Rurnberg, halt Meg aufs	9,13	18
1	Neu Jahr.	9.15	
10	Nen Jahr. Olten, Schweiß, mout. vor Liechtmeß	9-18	20
	Liechtmeß	9.21	
A	Peterlingen, am 1. mitwoch.	9.24	
0	Raperschweil, mitwoch vor Liechtmeß.	9.27	
	Rheinselde, donft. vor Liecht.	PRINCIPLE CONTRACTOR	Sec. 200
	Schweiß, mont. vor Liechtm.	9.30	24
	Solothurn den 8.	9-33	25
	Gedingen, am AA. Lag.	9.36	26
	Surfee, mont.nach H.3. Kon.	9.39	27
	Untersee, den letten mitwoch.	9.42	
1	Usuadyben 17.	9.45	
L	Weil, Dienstag nach Liechtm.		BC0000000 1
1	winterthur, ownst. vor Vient.	9.48	SCHOOL P
1	Zoffingen, auf H. 3. König.	9.52	I

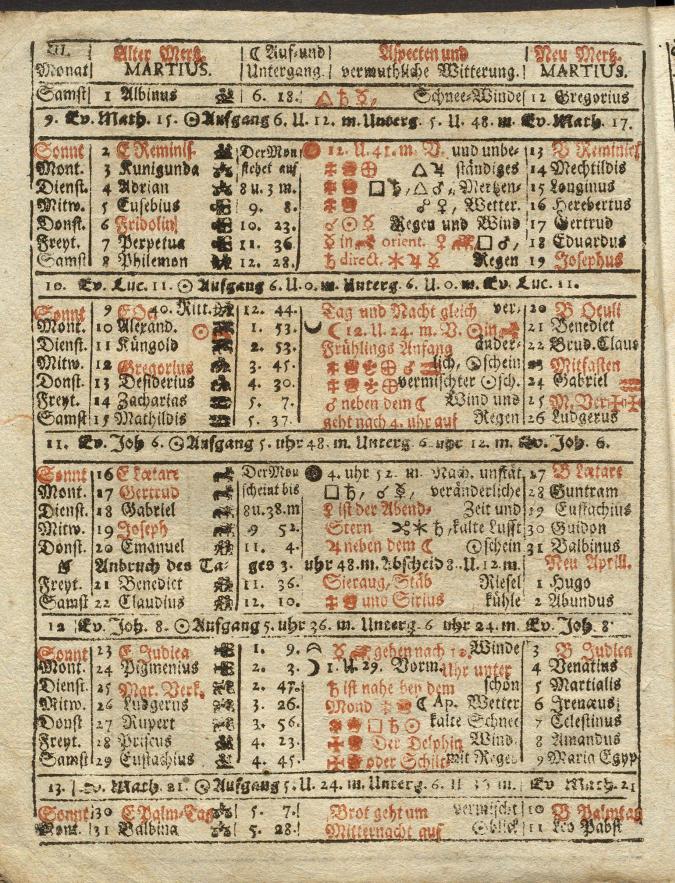
28

hinwea



Hornung hat 29. Zag. Grine Felder find bedecket, mit so schoner weisser Bier. Bis die Frühlings-Sonn sie wecket, IS sudecke mich in dir.

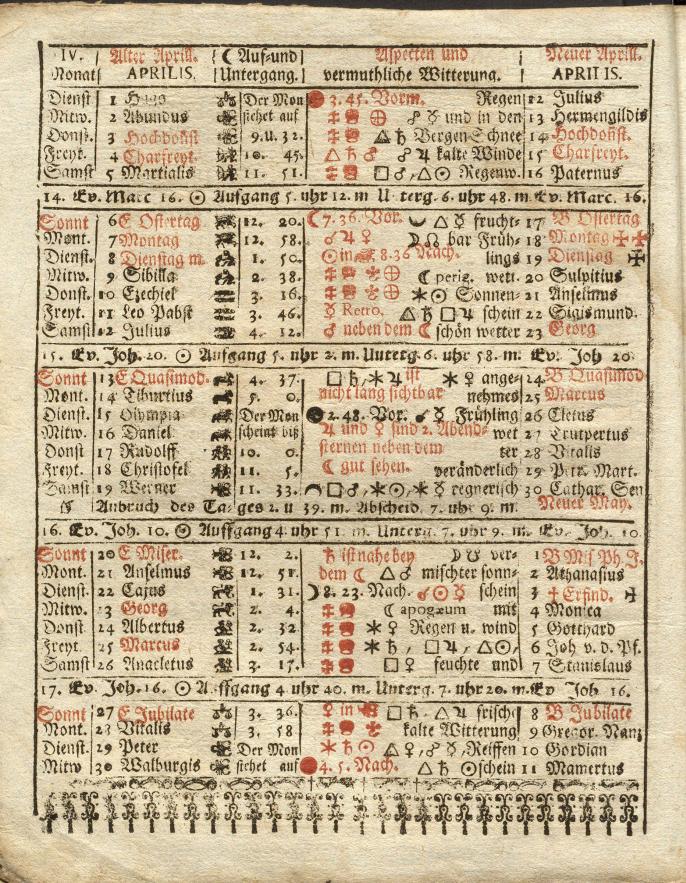
	Te d'Allente	Franchings Count he werter, I			m
	Den i. ist der Wollmond, feuchte	Arberg, den 2. mitwoch vor	13 aa. 8	110	1
			St. m.	The second second	S SHOW S
	Winde mit Sonnenschein, behalten die	Alltfirch, donft. nach der al=	Ot. III.	ial	
	Oberhand.	ton Robn	9.59	r	
	Den 9. hat das lette Viertel ver	Urau, den letten mitwochen.			
	lmischtes Wetter.	Aubonne, den 1. mitwoch.	10.0	1999	
	Den 16. ift der Neumond, das Wet	Bern, den legten dienftag.	10. 4	3	1
			10. 8	1000 A. P. 100 S.	
	ter gleichet eher einem Frühling ale	Bischoffsell, douft. vor Liecht.	100		1
	Winter.	Brugg . Den a hienstag	10.12	5	
	Den 23, bringt das erste Viertel wie	Bulad, auf Matthias.	10.15	6	
	der Wind und Schnee.	Clefen, 1. montag nach Invoc.	10-18		
		Dieffehofen , montag nach	10.10	200	
	hinweg geschleppet, die vorkommende	Liechtmeß.	10.21	8	2490
	Mannschafft erwürget, Die Sauser in		10,24	9	
	Brand gesteckt, das Dieh entführet,	1769 636 1 0 00 1 00 1			
		1 San ac wishing miles	10.27	10	
	und sie nichts als den völligen Unter-	Sanutmeil mont nach Riocht	10.31	11	
	gang thres Vatterlandes, und der er-	Berifau, auf Liechtmeß alt C.	10.34	12	
	langten Frenheit, trauriger Weife vor	Glang in Pundten, den 1. din=			
	Augen sahen, so versammelte der das		10-37	13	
ю.	mahlige Land-Ammann Bogel, ein als	Aublis, den 1. Frent, viehm.	10.41	14	
	ter und wohlersahrner Kriegs : Mann,	Langenan , den legten miltw.		V 2000000	
		Lauffen, auf Valentin.	10-44	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	
	unter dem Hauptmann Mathik von	Lengburg, bonft. vor Kafin.	10.47	16	
I	Bulen, in höchster Eile etwann 100.	Lichtensteig, den 1. montas	10.51		
1	Mann, von dem zerstreuten Landvolck,	nach Liechtmek	CONTRACTOR OF STREET	1	
Ì	zusammen. Diese kamen mit grosser	Losanna, den 2. donstag.	10.54	18	
	Noth an einen Ort, die Rautigenant,	Eucern, 8. Lag vor Kapnacht.	10.57	19	
	allwo sie den Berg am Rucken hatten,	Murten, montagnach der al-	II. I	SERVICE T	
		ten Fasnacht			
	damit sie von denen Feinden nicht um-	Neuenburg, den 3.	11-4	21	
-	ringet wurden. Sie hielten ihr Pan-		11. 8	22	N .
ì	ner mit Fleiß in die Höhe, damit es von	Invoc.	11.12	22	
ł	denen Flüchtigen möchte ersehen wer-	Solothurn, dienst. nach alt		2200	
	den. Es sammelten sich auch von dem	Fafin.	11.16	24	
ı	serstreuten Hauffen, hie 20. und dort	Thun, samst. vor Invoc.	11.19	25	
		Weinfelden, mitw. vor Faßn.	Ministra Co.		
1	30. zu dem Panner, mußten aber man-		11.23		
	chen Angriff thun, ehe sie zu demselben	可是这个 以 为一次的企业的	11.26	27	
K	gelangen konnten.		11.29	28	
1	§. 3.				
1	Als nun einige Angahl Volcks ben-	10 To	1.32	29	
-	sammen ware, so ermahnete sie der	100	7. 7		
1	Land : Ammann mit vielen ernstlichen			-1	-
1	Morton . Don Go Doch mit touther		Charles .		
1	Worten: Daß sie doch mit tapsferem		20.3		
1	With!				



Mach mein hertzureinem Garten, voll Gewächse schönfter Urten. Mery hat 31. Zage. Mun ich habes GOtt ergeben, der jen auch mein einig Leben.

J. 4. Die feindliche Reuteren zone sich ein wenig in das ehene Feld juruck, da mit sie sich desto besser wehren, und die Glarner umringen konnten, rieffen da nahen denen andern ju: daß sie juruc' weichen

,	a to Source Bearing are less with	el approve a	4.4.4.0	1
Der Bollmond ben 2. hat unbesian	Plppengell, mitte. nach Dit-	1300 8	12	1
ige Witterung.	faften.	St.m.		
Das letze Viertel ben to. fellt fid	Urbon, mitw. vor Palmar.	2000	18	
	Bogen, auf mitfasten.	11-33	I	
nit dunckelen Wolcken und Regen ein	Howarfach Significan mach Rat	11.36		
Meumond den 16 hat zwar viel Son	Burgdorff, den 1. mitwoch.			1
ienschein, aver viel kalteraufe Winde	Collman, an Fronfasten.	11.40		and the children
Das erste Viertel, den 24. hat auch	Darmstattt, an Mar. Berk.	11.44	4	C. Server
Sonnenschein aber kalte Schnee-Win	Elgg, auf Gregori.	11.47		
e, und Reiffen.	Francesure, auf Quahin.	ALCOHOLD STATE		
	Horgen, den 1. donftag.	11.50	1	of section
Ruth solten zusammen halten, ihre	Flank, den 1. dienst. alt. Cal.	11-53	7	
Beib und Kinder retten, und lieber	Rubles, den 1. Freytag ein	11.56	8	
r Leben lassen, als ein solches Unglück	Wichmarckt. a. c.		2	180
or Augen feben. Dierauff haben fie	Latare.	12. 0	9	NAME OF
it aufgehabenen Sanden ju GOtt		12. 4	LO	
eschworen, Leib, Ehr, Guth und Blut	Menhura am Rhein, auf mits	12. 7	II	Trugger
uffzuseken, und biß an den letzten 21-	Murphera half Mah . Dren-	12.10	9.70 E/T	
em Zug zu kampfien, verrichteten ein	ton souf Ofton	12.13	13	300
ufiliches Gebett zu GOtt, fielen nach	Peterlingen, donftertag nach	12.16	14	
emfelben, mit groffem Geschren wie er:	Oleans	-2 - 2 - 2	Control of the last	
rimmite Lowen den Berg herunter,	paraentantal and Occupet.	12-19		
nd arissen die Keindemit arossem Muth	Reichenfee, auf Gertrud.	1.2.23	16	
nd Topfferkeitan. Alle aber die feind	Sanen, frentag vor Palmtag	12.26	17	
de Neutonen Coref out the angeren-	Seckingen, den Gien.	12.30	-	
de Nuteren flarck auf sie angeren-	Schwitz, den 17ten.			
et, musten siesetlichemahl wieder zu-		TO SECURE OF THE PARTY OF THE P	SERVICE OF THE RES	
ct weichen, ohne das sie was aus:		12.36	20	
chten können, und zogensich allemahl	Willingthy oth 21 the	12.40		
uf den Berg zuruck. Siethaten eilfi		THE RESERVE AND A STATE OF	DESTRUCTION OF	
ngriffe nach einandern getröft und un	Millifan mantas man Mai	12.43		
erzagt, und warssen mit Steinen de	dolin.	12-47	23	
m fie die Menge hatten, so grimmig		12.51		SECTION.
uf die Feinde zu, daß die Pferdre		CONTRACTOR OF STREET	CONTRACTOR OF STREET	
ank tobend und mutend worden, und		12-55		多级的
re Reuter abgeworffen.		12.58	26	
		13. 2	27	
J. 4.	The second secon	and the second of the	28	STATE OF
Die feindliche Reuteren zone sich ein			CONTRACTO -	S. 2005
venig in das ehene Feld zurück, da		3. 8	29	
nit sie sich desto besser wehren, und die		3.12	30	
Harner umringen konnten, rieffen da		3-15	7	
aben denen andern ju : daß sie juruc'		7 17	, ,	
Jan out to Jugar				



Aprill hat 30. Tage. Was ift unfer Leben doch, wann man if bemithet noch. Viel zu suchen, viel zu schaffen, pflegt der Tod uns hinzuraffen.

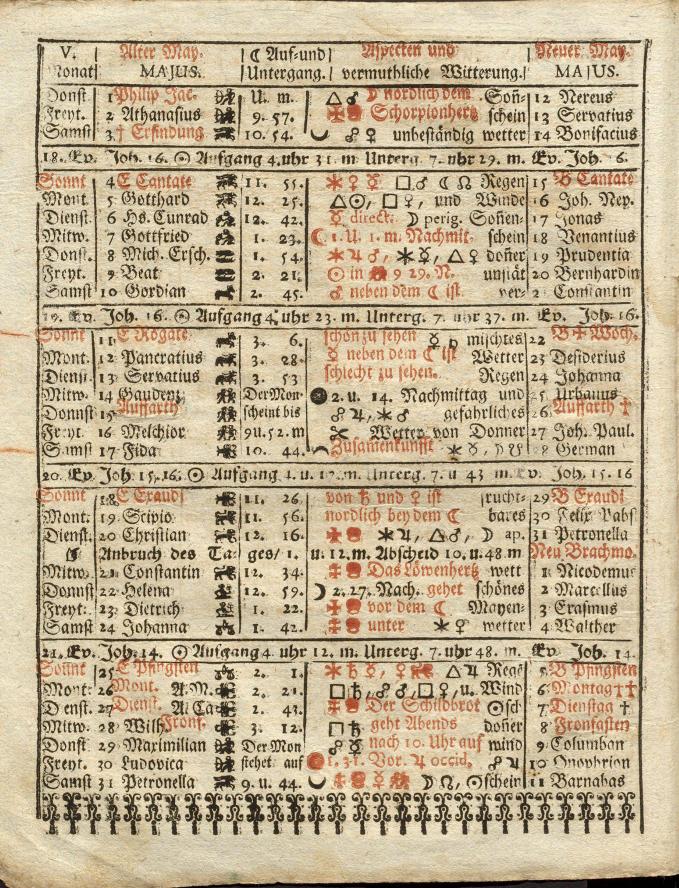
Wollmond den r. b	
Bergen, und Regen in	Den Thälern.
Das lette Viernel 1	en 6. hat trucht
bare Frühlings: Lage.	
Reumond den 15.	The state of the s

nenschein ein, hernach Wind u. Regen weichen und Plat machen solten. Die Omrergen in dem feindlichen Hauffen verstuhnden es unrecht, und meynten, daß es Klichen selte: Danahen ward aus dem Zuruck-Weichen eine offens bare Flucht, und Die Hintersten lieffen Die Glarner Dieses sehende vavon. vurden in ihrem Muth gestärckt, und felen mit folchem Wuht unter die Feinde, daß sie keine Zeit mehr hatten sich zuerhohlen, und in eine rechte Ordnung justeinen. Da gieng es an ein erbarm liches Hanen, Stechen und Lodten: Sonaf Die Feinde insgesamt. vie Flucht genommen, und auf Wesen zueiteten. Indeme kamen noch 30. Mann von Schweiß, samt etkichen andem von Glarus, mit groffem Geschrey denen ftreis tenden Glarnern ju Hilffe, welche mit irem tapffæn Angriff, denen bereits ermudeten Glarnern , so von Morgen von 4. Uhr bis Vormittag um 9. Uhr, schon gesochten hatten, einen frischen Muth, denen Jeinden aber neuen Schres

Graf Hans von Werdenberg, somit seinem Volck wider die Glarner, über die Verge durch Bealingen herein zoge, sahe von der Höhe die Flucht der Sei nigen mit grossem Schwerken an. Er saumte sich nicht lang, sondern zog mit Prossem Schrecken zuruck. Die übrige Feind

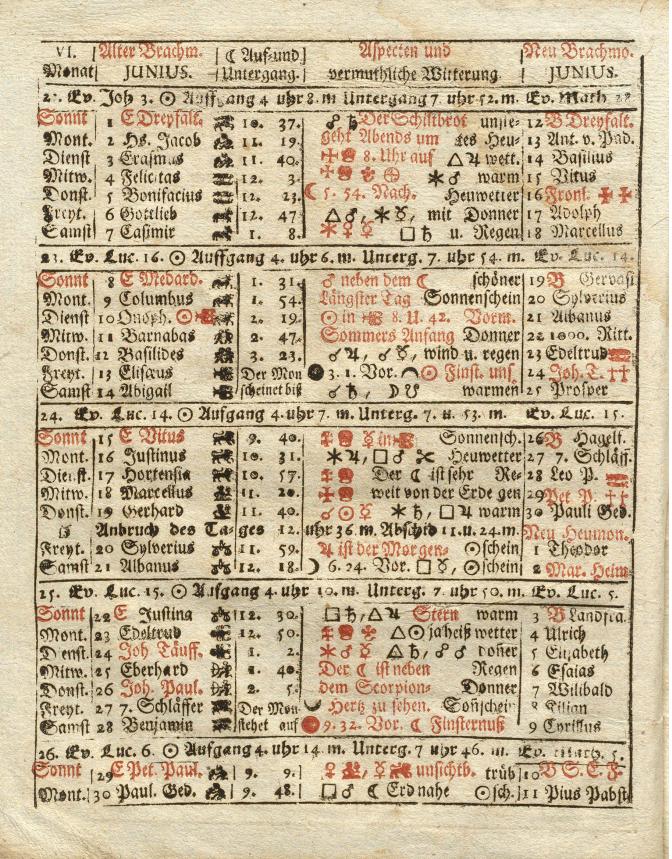
ecken verursachten.

luce	dend mier In Indulien's blieden	er 200 m	is him
112	Saden im Ergow, auf Georg	Page.	119
	Bern, dienft. nach Quafimod.		0
	Bremgarten, Oftermitmoch.	St.m.	8
		72 50	1 ,
	Bernegg, den 25. Tag.	13-18	I
	glisau, auf Georgi.	13.22	2
	elck, mittwoch vor Georgi.		
16	ermentingen, den 15.	13.26	3
影	ranckfurt, auf Quasimod.	13.28	4
	beiden und Herifau, auf Ge-		
ا ا	orgi.	13.31	5
10	pousauf Quasimod.	13.34	6
	angen den letzten mittwoch.	13-37	7
	auffenburg, am Offerdienst.		
10	eipzig, auf Jubilate.	13.40	8
R	ichtensteg, mont. nach Qua=	13.43	9
	fimod.		
18	ofonna, 1. mont. nach Quas	13.46	IO
4	finod.	13-49	II
n	ucern, am Offerdienft.	to the same of the	
	Lulhausen, am Operdienst.	13.52	12
		13-55	13
1,27	capenfeld, montag nach Ge-		在美術技
11 2	orgi.	03.78	14
为	turnberg, auf Ostern.	14- 2	55/55/50 July 1
13	sustadt, am Bieler = See,		
1	den 23.	14. 6	16
N	eterlingen, donft. nach Qua=	The second second	
1	fimed.	14. 9	17
SR	apperschwil, Ostermitw.	14-13	a.8
1	geinegg im Rheinthal, den	of a continue of	
		14-16	19
	1. mitwoch nach Geo.gi.	14.19	20
	otompl, auf Georgi.	等有。 第 5	
	beinfel en, den legren donft.	14.22	21
10	windhurn, am Ofterdienft.	14.25	22
16	ieckoorn, donft. vor Man		
100	chiers, auf Georgi, Bieb-	14-28	23
	mardt.	14-31	24
17	eufen, mont. vor der Lands=		SECTION STATE
12	Gemeind.	14-34	25
1~		14 37	26
	übingen, auf Georgi.		
	wis, den 27.	14.39	27
迎	detrissimmeil, den 1. donnst.		
131	ffingen, am Operdiengt.	14-42	20
1		14.45	29
1		14.47	30
			4



Man hat 31. Tage. In dem angenehmen Lenken, siehet man der Blumen-Pracht, Doch in einem Sun! verschwindet, was man darinnen schönes sindet.

	Mean vat 31. Lage. Doch in ein	iem Sun! verschwindet, was m	an daring	meus ien fe	hốt
	Der Vollmond hat Donner, Wind	Miverschwendi den 1. montag			-
	lund Negen.	Pultsteien, den 1. mitm. alt Cal	Cat m	15	
	Das letfte Viertel ben 7. bringt un	, Uppenzell auf H. Drenfaltigk			
	ftåt Wetter.	terrun te contrata not centilution	14.49	I	
	Reumond den 14. trittet mit gefahr	Biberach, am Pfingsimittw.	14.51	2	
	cher Witterung ein, von Donner un	Bischoffiell, den 1. montag.	14.54		
	Hagel.	Brenfach, am Pfingstoienst.			
	Das erste Viertel den 22. ist unbe	Chur, den 1. Men alt Cal.	14-57		
	Mandig.	Egg, den zten.	14.59	5	
	tunon,	Freyburg in Uchtland, ben 3.	15. 1	6	
	Seinde aber, begle tete das Unglück zun	Bottlieben, den 1. montag.	15. 3	7	
	Lund aus bis auf Wesen. Denn ale	Parus, am erfren otenfr. Wcap	15. 6	A STATE OF THE PARTY.	4000000
	ie mit ihrem Sauffen der Brucke zuei				10000
	leten und auf die 700. Mann in gro!		15. 8	A SECULIA	
	fem Getrang und mit schwerer Waf		15.10	10	
7	fen . Ruftung auf der Brucke ftuhnden,	Rempten, den 10.	15.12	II	
	da brach die Brücke, und die 700	Bauffenburg, Pfingsidienstag.	15-14	12	1
	Mann fielen in das Waffer, je einer	Lengburg, den 1. mitwoch.	15.16	100	
	jog den ande n hinein, also daß die mei-		15.18		
	ten ersauffen mußten. Etliche von De				
	nen Seinden, waren bere to auf das		15.20		W.
	Dorf Glarus geritten, willens daffel=	Wellingen, am Pfingstmitw.	15.22	16	
	be zuelundern, sie funden aber nichts als	weungausen, am Psingstotenst.	15.24	17	
	Die lahren Daufer, sintemahlen sich Die	pour per popular / plumitiments.	15.26	100 m	
	Einwohnere, mit ihren besten Sachen,		15-28	C. Sundania	
	ichon auf die Berge geftüchtet hatten	Solothurn, dienstag nacht Er=			200
	Wie aber Diese Rauber gesehen, daß		The second	20	
	ihnen niemand nachfolgen wolte, ge-	Or Sunch lamitag por still?	15.30	21	
	dachten sie, die Sache musse nicht al-	fahrt.	15.31	22	
	lerdings richtig senn, und zogen sich	Wangen, nutwoch nach + Er=	15.32	23	
	wieder zuruck. Da sie aber auf die	is a minimum of the control of the c		24	
	Wahlstatt zu Nafels gekommen und				
	die Riederlage der Ihrigen ersehen, er-	finoung.		25	
	zriffen sie mit grossem Schrecken die		15.36	26	
558	Flucht.	Weinfelden, den 3ten.	5.38	27	
1	\$ 6.	Winterthur, Donjtag vor Unffahrt.	15.39	28	
1		Zoffingen, am Pfingstdienst.	5.40	29	
,	um Pand and und enschlugen alled	Surch, den T.ften.		30	
	hne Varmherkigke twas sie antrassen.	Zurrach, 8. Tag nach Phingit.			
	Rach diesem herrlichen Sieg kehreten		5.42	3 1	
1	fiel				
1-					



Brachmonat hat 30. Tag. Du no Freud u. Somer gruffen, für Die gilone Sommer-Beit.

Der Wollmond hat zum wach sen bequemes Wetter.

Das lette Viertel den r. ist unber ståndig doch meissens Sonnenschein.

Auf den Neu-Mond und die sicht: bare Sonnen- Finsternus gibt es heiß Wetter und Donner.

Ben dem ersten Viertel den 21. ber hastet Sonnenschein und Donner die Oberhand.

Der Vollmond den 28- trohet mit Donner und Hagel.

sie mit grossen Freuden auf die Wahle Hait zuruck, fielen nieder auf ihre Knie und danckten Gott, für den verlie benen Sieg, theilten die eroberten scho. ne Beure, und gaben ihren MitsEnd mossen Rahricht von der gewonnenen

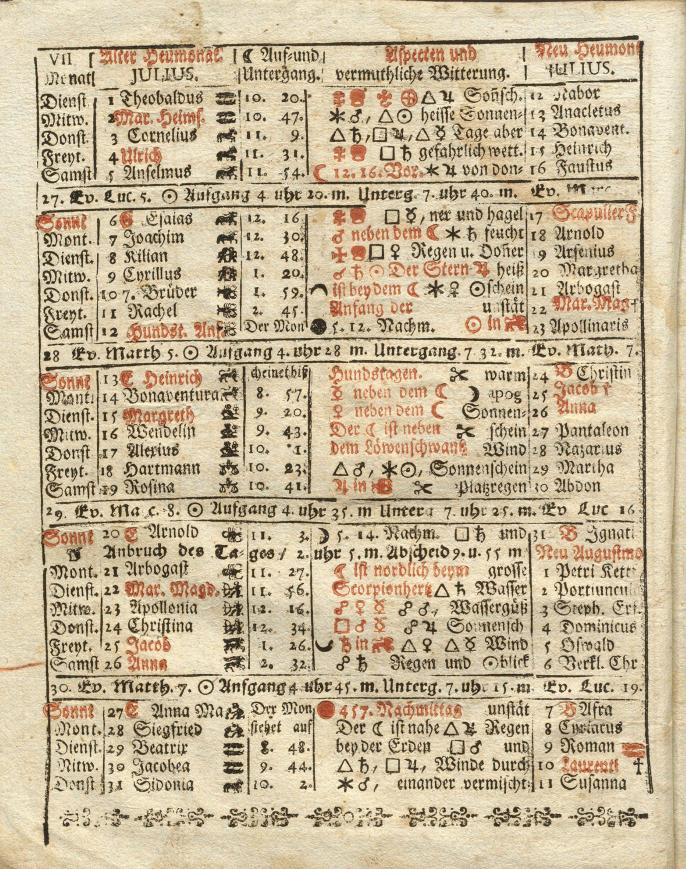
Schlacht.

Von denen Keinden sind 2500. Man geblieben , unter welchen 183. adeliche Bersonen waren, ohne die ertrunckenen, dero Unjahl man nicht gewiß erfahren donnen. Jon Sein der Glarnern find ff. Mans umfommen, unter de nen 2. von Ury, und 2. von Sehweiß gewesen, und über 100. waren vermun: det. Unben aber erhielten sie nicht nur wieder, ihr juvor geraubtes Wieh, son dern eroberten auch eilf Haupt-Vanner, 1800. Harnisch, und grosses Gut jur Ausbeute. Die erschlagenen Feinde wurden je 200. zusammen, in grosse Gruben ju Rafels geworffen, und beara en Die in der Schlacht umgekommene Glarner aber sind, auf dem Rirchhof, ju Molis verstattet worden.

Diese schwere Niederlage har die De-

sterreichisch=

uns Freud u. Somer gruffen, na	ch dem kalten T	T
Dubnane hon letten Diantes		
Bedenweiler, mont. nach Drey	6t.m.	
Introduction.		7
Brendorff, auf Peter und Pau	1. 15.43	I
Wiel, auf Medardi.	177 44	
Brimtrut, den ligten mitwoch	15-44	2
Davos, den 24. olf. E.	15.44	3
Feldfirch, auf Johanni.		4
Kempten, auf Peter Pauli.	1	55
Liechtensteig, mont. nach Dren		5
faltigfeit.	15.47	6
Morfee, auf Witus.	15.47	7
Mumpelgart, samft. nach Dren	The state of the s	
faltigfeit.	医	8
Neuendurg, den 22.	15.48	,
Menstadt, den letten donftag.	15.48 10	-
Revis, den 24.		
Olten, montag vor Johanni.	15.48 1	
Ravenspurg, auf Vitus.	15.48 12	,
Rothweil auf Juhanni.	15-47 13	
Salen, auf St. Johanni tag. Strafburg, auf Johanni.		1
Schaffhausen, am Pfinastdienst.	15.46 14	383
Surfee, auf Johanni und Pauli	15.46 15	
ulm, auf Biens.	15.45 16	
Beil, dienft. nach Drenfaltig=	15.44 17	
fett		
Burich, den 14. tag nach Pfingfi.	15.43 18	
Burgach, mont. n. Drepfalt.	15.42 19	
Zaleg, den 24.	15-41 20	4
		9
	15-41 21	I
ENGLISH AND	15.40 22	1
	15.40 23	1
	The Paris of the P	1
		1
	15-38 25	1
	19.36 25	-
· 注:"是有关,这个意思,是是一个	15.34 27	
	15.32 28	
		1
	15.31 29	1
	15-30 3	
A STATE OF THE STA		
1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -		37



Hettin. hat 31. Tage. Herr! lag den warmen Connenstrahl, in diefer Sommerzeit zumahl. Da uns die Gou am allerhochsten, Die Lieb entzünden zu dem Dochsten

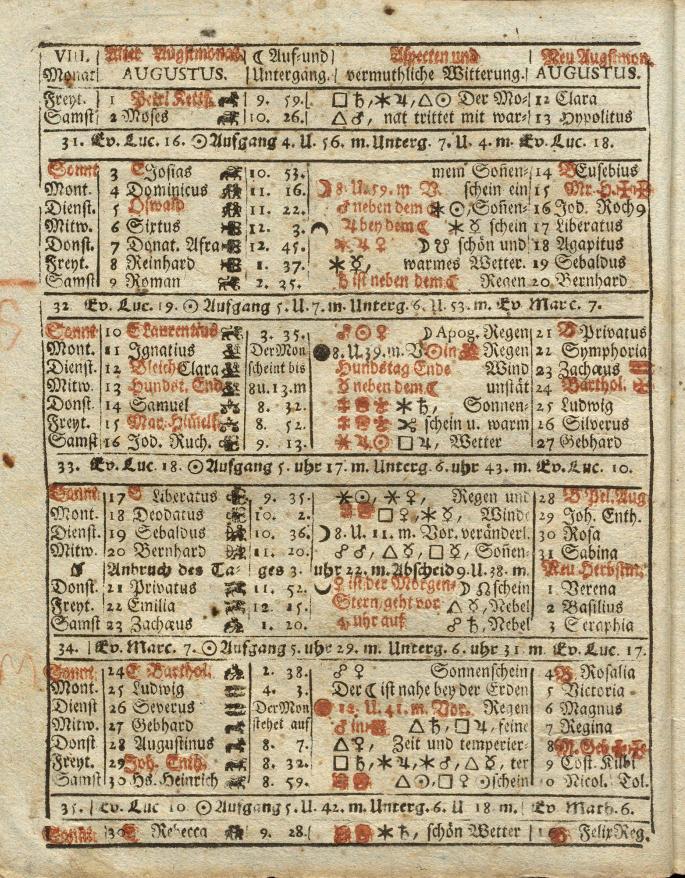
Bettim. Dut 31. Suyt. Danusdie	ion am allerhochften , Die Lieb :	ntinuden	in dei	1.
Das lette Niertel den 5. hat gefähr- lich und feuchtes Wetter.	Alteural and Jacobi.	Lag. L. St. m.	लि।	
Der Reumond den 12. kommt wit	Aran / den 1. mitwoch.	15.30	pestica I	
beis Wetter, und Donner. Den 20. ist das erste Riertel, es gibt	Benfelden / auf Jacobi.	15-28	2	
Plak Regen und große Klasser. Vohmond den 23. ist mit Regen und	Biel/ auf mrich. Bisank/ auf Jacobi.	15.25	3	
Wind vermischet.	CONCURS OF THE SECOND STATE OF THE SECOND STAT	15.23	The state of the s	

kerreichische Macht in denen Schweisterischen kanden – dergestalten gehemismet, daß sie im solgenden Jahr ein Stillstand der Wassen auf z. Jahr lang getroffen; welcher hernach An. 1394. auf 20. Jahr, und letztens auf 50. Jahr verlängeret, in welchem die Epdgnoffen der Besig ihrer Ländern, Frenheiten, 2c. gut geheissen und zuerkannt worden.

Was aber das Land Appenzell Jung und Aus-Rooden, in dieser Zeit insonderheit für schwere Krieg mit dem Haus Desterreich geführet, und was Schlach, ten sie am Stoß, auf Baiß, im Speicher und Wolfshalden ihren Feinden ruhmwürdig angewonnen, und ihre Freyheit mit ihrem Blut ersochten und beschirmet, das alles ist zuweitläussig hier in diesem Plaß zubeschreiben. Wer Lust hat solches zuwissen, kan alles ausschrlich in meiner eben jest neugedruckten Appenzeller, Ehronick des mehreren lesen zusinden.

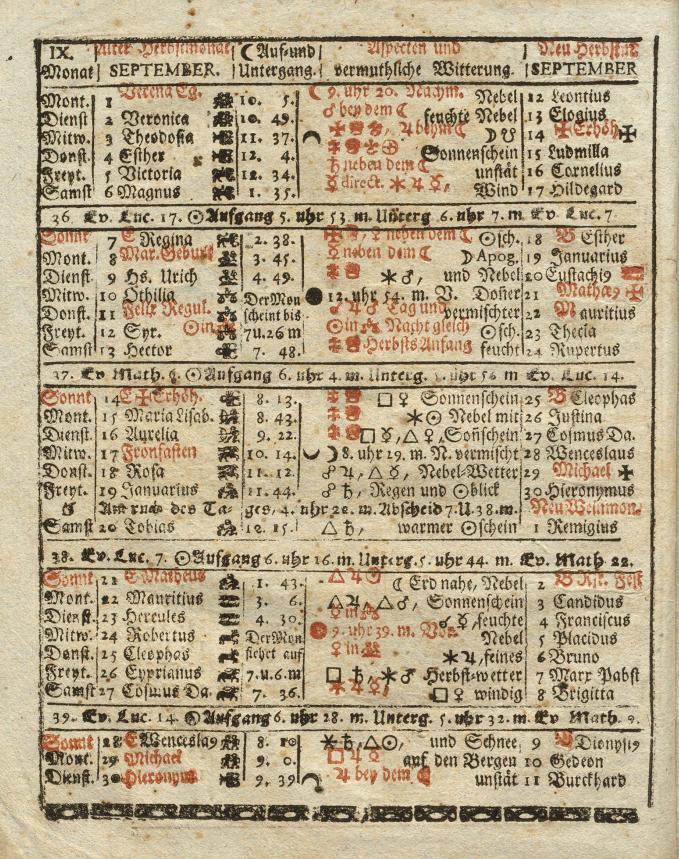
Bis dahin haben wir die, wit Desserveich, geführte Kriege und erhaltene Siege erzehlet. Nunmehro aber kommen wir zu einem andern mächtigen Feind, so denen Eydgnossen ihre Freyshelt unterdrucken wollen, und ihnen

the second section of the latest to the certification of the certificati	a restaurante	を財化
Alterral and Jacobi.	, Eag. E.	22
Augipurg/auf Ulrich.	St. m.	30
Arau / den 1. mitwoch.	15.29	
Bern / mitw. nach Jacob	37	100 to 100
Benfelden / auf Jacobi.	15-28	1
Biel / auf ulrich.	15:26	3
Visual auf Jacobi.	15.25	4
Eleven/den 15.	15.23	5
daflach/montaguach Pe	715.21	6
ter Paul.	15.19	7
Peidelberg auf Margreth). IC TO	8
Island / mitte, noch Mar	2	
grety.a.c.	15.17	9
Landau / Langenan au	图 医 多种生态产品的 电	10
Margreth.	15.13	II
Maynk auf Jacobi.	11-11	I 2
Remingen / Meyenburg	15.10	13
anf Ulrich	15. 8	Section 1
Milden den 1. mitwoch.		
Munger/ im Bagler . Di		50000000000000000000000000000000000000
standen 17	15.0	500000
Orbonne/auf Mar. Magdl		
Rheinegg / mitwoch nach Jacobi Kirch WBenb.	14.56	18
Sedingen / auf Jacobi	14.53	19
Sempach / auf Cyrilli.	14.50	20
Uberlingen/ auf Ulrich.	14.48	21
Unterseen / am 1. mitwoch		
Bivis/ dienfe. nach Maria		
Magdalena.		
Ballenbung / bienff. nach	14-40	
Magdal.	14.37	25
Milbbank / auf Mlrich.	14.34	DESCRIPTION 1
Welschnenburg / ben 1.	14.32	27
mitwoch.	14.30	10000000
Waldshut/ auf Jacobi.	14.37	
Willifau / auf Ulrich.	14.24	
Worms/ auf Theobaldi.		- 10
Bürgburg / auf Kilian.	14.21	1
The state of the s	V. J. S. S. S.	



Augstm. hat 31. Tage. Her im Siniel, Gott auf Erden, laft den Mund voll Lo bes werden

333	- Committee of the comm	Tringin Crimer Cognity Child	thus ~+	Park Street	100
	Das letzte Viertel hat mehrentheils	34 Offfireh. auf Porengentag	Lag &	12	
	warmen Sonnenschein.	Mittatten mant nach Man			40.40
		Altstätten, mont. nach Mar.	St.m	. 3	
	Neumond den it. bringt von Un	Dimmelfart	-	-	
	fang Regen hernach Sonnenschein.	Parau, ven 1. miliova).	13-18		9
	Don to if had such Missel all	Bremgarten, auf Barthol.	14-14	STATE OF THE PARTY	2
	Den 19. ist das erste Niertel gibi	Braunschweig, montagnach	14.14		2
	Regen und Sonnenschein.	Laurengi berühmte meg.	14.11		3
	Der Vollmond den 26 hat meistens	Dubmeiler, auf mar Simelf	And the second	ST STEELS	
1	trůb Wetter.	Einfidlen, mont. vor Berena.	14. 7		4
1	et av Avente.	Consider Comman Contistion	14. 4	1	
1	viel zuschaffen gemacht. Dieser ist der	Endingen, Engen, Enfisheim			
ı	our Jula alten demands. Sielet ilt per	auf Bartholomai.	14. C	, .c	1
-	Herhog Carolus von Burgund, min	Ettiswil, donft. nach Rochus.	13.57	17	7
İ	welchem die Endgnossen insgesamt	Fischbach, auf Laurenheutag.		1000	
ı	Chmore Priego astilhest the in wise		13.53	8	1
i	schwere Kriege geführet, ihne in vier	Ril o C. C	13.50	9	1
ŀ	nahmhafften Schlachten überwunden,	himmelfort			98
l	und endlich ihme den Garaus gemacht	Grabs, montag nach maria	13.47	IO	1
ı	Das Burgund so gegen Abend an Das	himmelfont old and	13.44	300 S. S. S. S.	25 SI
ı	Schwish Ones of State abello ult Dub	himmelfartalt.cal.			23.40
ı	Schweißer-Land granket, und heut zu	Beidelberg, mont. n. Barthol.	13-41	12	
	Lag dem König in Franckreich gehöret,	Hutweil, 2, mitw.nach Jacob.	13-38	AUDIO STOLE	9 88
ı	satte vor alten Zeiten seine eigene Her-	Quaptivetty und Zutthown.	A SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA		8 88
L	coon the Sister was a sure of the	Enon, den 4ten.	13-35	14	1
E	zogen. Unter diesen war vorgedachter	Randchut auf Manthalam	13.32		8 565
	Berkog Carl ein mächtiger Herr, das	Mell Somfragnad Barthal			9 300
i	ver aber hochmurkig, trokig und ein abs	Murten, mitw. vor Barthol.	13.29	16	
1	rolaater Soint Son Endon Stifehan Consu				4/2
h		Olten mant nach man himst	13.26	17	
L	eit. Mit diesem Herhogen versielen	Olten, mont. nach mar. himelf	13.23	18	
î	die Endgnossen in einen blutigen Krieg,	senter injustiff, untilipatiff pat		2000000	133
ı	and lieferten ihme vier nahmyaffte	00 14 6 60	13-19		188
P		Reichensee, auf Laurenhentag	13-16	20	
	Schlachten.	Engemeiven, odnje. n. Barty.			
	5.9.		13.13	21	
		Surfee, auf Joh. enthaupt.	13. 9	22	
ľ	Man how outland College Co	Schwarkenberg, an Lorens	13.6	2000	
	Von der ersten Schlacht, so	gi Abend.	The Mark of the State of		
	geschahe Un. 1474. vor Elicurt/	Urnafchen, den 1. montag.	13.3	24	
	diam Exect the Study	m	13. 0	TOTAL STREET	
	einer Stadt und Schloß im	Willifay, ouf Porenkitaa			
ı	Vurgund.	Serlift auf Marthal	12-57	26	
Z	MES das Kniegs, Kenr mürcklich aus	Ruffingen mitm noch Beuth	10 62	24	
	Vurgund. Jes das Kniegs, Feur würcklich aus: gebrochen und die Endenakon mie				
1	Broson and our chomomen mill	Sweynmuch ven 4. milmood.	12.49		
1	20000. Mann wider den Herkog aus-				
1	sezogen waren, so belagerten sie mitten		12.45		
1	m Winter, die, dem Herhogangehos		12-42	30	195
*	ine State Clicamet a Conformation				
1000	ige Stadt Elicourt 14. Tag lang. Die		12-38	2 1	4
	Burgun=			127	
433				NO. COLORS	100



Herbstmonathat 30. Tag. Hat die Welts-Enstwas sie suche, Darum leb: sie soverends.

- Belleville	Das legi Nebel ein.	te S	Viert	el d	en	1. br	list	mit
- white	Mebel ein.							

Den co. ist der Neumond, es will sich wider Donner zeigen.

Das erst Viertel den 17. stelt sich mit Regen und Rebel ein.

Der Vollmond den 24. hat gutes Serbst-Wetter.

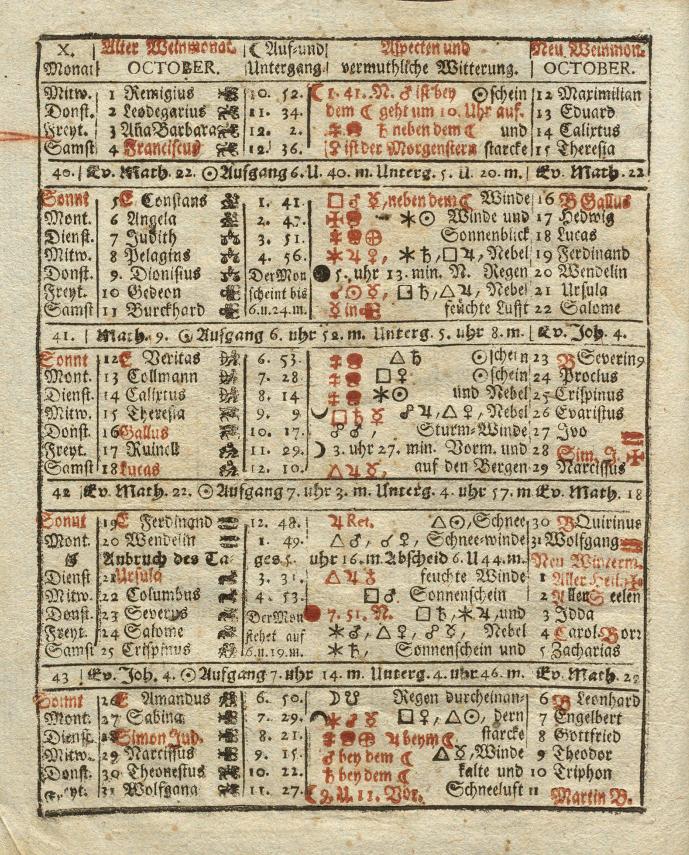
Burgunder wolten die Stadt entschute ten und zogen mit 30000. Mann wider vie Epognossen an. Da kam es zu eb nem blutigen Gefecht : Die Epognoffen verrichteten von Anfang der Schlacht ein ernftliches Gebett, und fielen bernash mit fold) grimmigem Wuth, und Eapfferkeit ihre Feinde an, daß dero Ordnung gleich zertrennet ward, und obschon die feindliche Reuteren alles anwendete, das Fuß : Volck wiederum in Ordnung zustellen, so war doch als les umsenst. Die Burgunder nahmen vie Flucht, und wurden 2000. Mann theils auf dem Schlacht- Feld, theils auf der Flucht erschlagen. Die Epd. gnoffen erlangten stattliche Beuten, viele Kahnen, Geschütz, 2c. und bekamen 70. Junckern gefangen. Auf Seiten der Epognoffen blieben nur 3. Mann todt, und etliche wenigel waren verwundet, welches recht bewanderens, würdig was re. Die Stadt Elicurt mußte fich gleich an die Endgnossen ergeben, darauf jogen fie aus dem Beld, und theilten in aller kiebe und Freundlichkeit die ero: berte Beute.

G. 10.

In dem folgenden 1475 sten Jahr, Wildhauß, auf terhöung keiten sie ihre sieghaffte Wassen weiter Zurjach, den I. montag. Fort, drungen in das Burgund ein, und Zürich, auf Felix Negula.

in deckned to Tolk Garik,	Saujendu	ichl
Appengell, mont.u. Datthai.	Eag. L.	100
Augipurg, auf Michaeli.	Ot m	3
Ulmauschwendi, den 19.		3
Began, an Michels Abend.	12.35	I.
Bogen, auf Bereng Egid.	12.32	2
Bregenkerwald zu Ed, den 17	12.29	A CANON
Beden, den erften.		3
Thur, den zosten viehmarckt	12.26	-4
alt. Eal.	12.23	5
Coffant, den 1. tag nach Mar.	12.19	1
Seburt Davos, den 29. alt. Cal.		Zarthur G
Ander Egg, den 17.	12.15	
Elgg, mitwoch auf Micheli.	12.12	8
Erlenberg, den 1. den 1. mitw.	12. 9	9
Feldfirch , auf Dlichelt.	12.6	
Franckfurt , auf Maria Geb.		0 1
Beiß, mont. n. Matthæi a. c.		II
Glaris, den 1. vor + Erhoung,		12
a. e. den 2. vor Mich. altc.	11.56	I 3
Grufd, den 29. viehmareft.		
Beiden, den 1. mitm. n. Mich.	11.53	211
Serisau, auf Michaelialt. c.	11.50	IF
Flang, den 17. viehmarekt a. e.	11.47	The second second
Leipzig, auf Michaeli.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa
Mayenfeld, mout. n. Michaeli	11.44	PASSESSEE STATE
Mullhausen, auf †Erhöung.	11-40	18
Salen, auf Michaeli. Stauffen, auf Verena a. cal.	11.36	19
oder den 12. den 2. am a=		COLUMN TO SERVICE
bend vor Michaeli.	11.33	1
St. Johann, 1. tag nach mi-	11-29	2 I
chaeli.	11.26	22
Conthofen, auf + Erboung.	11.23	20000
Schwargenberg , am bienftag	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	ATTENDED TO
nach Math.	11.19	
Solothurn, dienst. nach Ma-	11.16	25
riå geburt.	11.12	29
Tiran, auf alt michael.		
Torenbieren 1.am mont. nach		27
mathei die andern 3. alle	11.4	28
14. tage hernach.	II-I	29
Welsch-Neuburg, den ande ren nittwoch		
Wildhauß, auf tErhöung.	10/57	30
Burgach, den 1. montag.		
[#] as a was 201 A not - + 405 A 11 chill*	MANAGER AND STREET	Section Assessment

nahmen



Weimm. hat 31. Tag. Bald mit Eleven, bald mit Leiden, tomf du Here! mein Gott ju mir.

Mu	f das lette Viertel den 1.	fom-
men A	arete Binde.	
500	umand den o. hat unbesta	ndia

Better.

Das erfie Viertel ben 17. tritt mit Sturmwinden ein, und zeigt fich schon Schnee.

Der Vollmond den 23. hat veran,

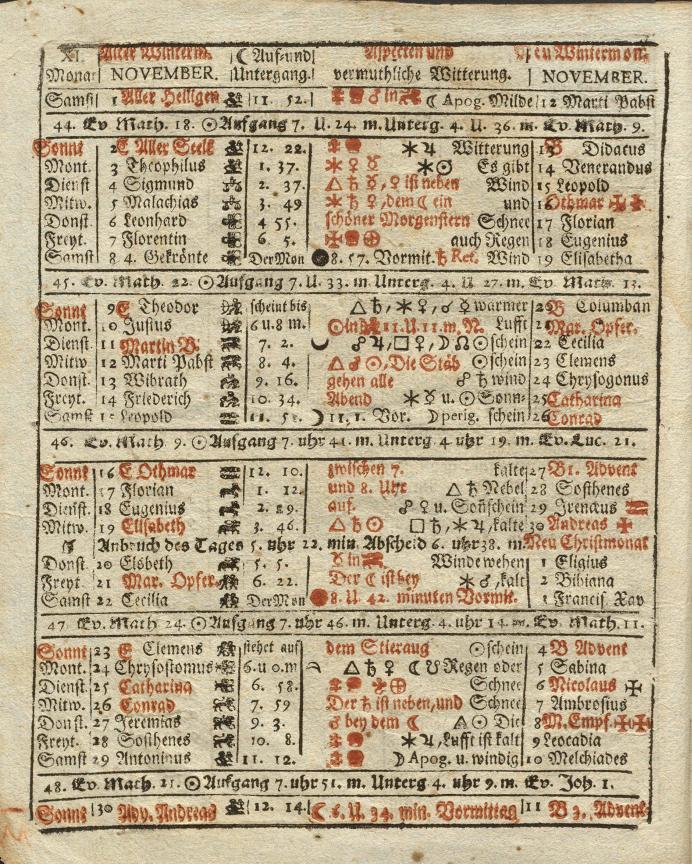
derliches Wetter.

Das legte Viertel kommt mit unlieb-

nahmen dem Hersog eine Stadt und Schloß nach dem andern hinweg. Welches sie um so viel leichter thun können, weilen der Kanser und König in Franckreich den Perhog zugleich bestriegten. Indessen kame denen Epdsanossen der unangenehme Bericht: Der Kanser habe mit dem Derhog Friede gemacht, und der König einen Stillstand der Wassen getroffen, und liessen wider ihre Zusag die Epdgnossen im Stich. Da bekam die Sach ein gank ander Aussehen, und der Kriegs Last siele den Epdgnossen alleine über den Hals.

Nunmehre gedachte der Herhog jeht wolle er mit denen Schweihern balo ferstig sepn, und sie völlig unter sein Joch dringen. Sintemahl er seiner Zeit einer der größen und machtigsten Potentaten in Europa ware. Er hatte fünf Derhogthümer und acht Grafschafften unter sich, danahen konnte er mit leichter Drühe eine Armee von 100. mahl taufend Mann ins Jeld stellen, an Gold und Geld hatte er einen Ubersuß, so daß einer von denen Evdgnößischen Ges

AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	THE RESERVE AND A STREET AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE PR	Total Contract Contract	the state of the sand	262
fom-	Appetell, am 1. misw.n. Gali.	Eag. L.	29	
15	Basel, auf Simon Judae.	St m.	agl.	
ståndig	Bern, dinft. nach Micheliund			
		10.54	1	
itt mit	Bladeut, am Tag Leodegard den reen, und dann alle 14.	10.51	2	
h schon	tag bis jur Wiehnacht, alle	10.47	3	
	am mantag	10.49	4	
nevåne	Bonadug, auf alt micheli.	10.41	5	
	strong, aiculad not Quar.		300000	
unlieha	Einfidlen, mont. nach Gaui.	10.37	6	
million.	Frauenfeld, mout. nach Galli Blaris, 1. 12. und den 27.a.e.	10-34	7	
	Grafch, den 16. alt. calend.	10.31	8	
dt und	Rublis, den 1. freyt. viehmar.	10.27	9	THE REAL PROPERTY.
inweg.	Lindan, am famft. nach Sim.	10,24		STATE OF
r thun	Judge.	SEE SECTION SE		14 Mar
König	Liechtenfteg, mont. nach Gallt	10-21	II	報与のな
leich bes	Bucern, auf Leodegari.	10.18	12	
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Magenfeld, mont.n. michaeli. Nagan, montag nach Galli.	10.15	13	200
n Epd,	Rapper chweil, mitwoch nach	10.12	Colonial St	STATE OF
	Chiamfie		10000	
Friede	Gargons am bouff wor mart	10-9		1000
1 Stills	St. Gallen, samft. nach Galli	10. 6	16	
d liessen		10. 2	17	ł
ssen im		9.58	18	
in gank	The first of the season which have been a season to the season of the se	9.54		ı
egs-Lass	Stein am Rhein witm nach			
iber der	Galli.	13.7.		ł
	Trogen, mont. nach Micheli.	9-47	21	
hog jeht	LEufen, montag nach Galli	9 44	122	
bald fer		- 40		
in Jod				ı
Zeit ei	ten mitwoch.	A CONTRACTOR OF THE	THE REAL PROPERTY.	l
Poten	Urnafchen, dienstag ver Galli.	9.53	1000 DEC	8
itte fün	Uberlingen, mitw. nach Urful.	9.32	29	Ì
Tehatter	Minterthur donft vor Galli.	9.29	27	-
t leichter	Bug, auf Gallen-Tag.	9.26		September 5
iahl tau	100 mm	9.23	To the same of	Total State
ın Goli		A SERVICE SERVICE SERVICE		Section 2
Auß, si		9.20	1	STREET,
chen Ge		9.17	31	Total Section
sandter				Total Second
4		L. transfer	1	ı



Wintermonat hat 30 Tage. Man eilt der Warme zu, wie schmeckt unedle so gut. Neumand den 8. das Wetzer bester Appenzeut, am mitwom und boad 2. M.

	Neumond den 8. das Wetter belles Appensen, am mitwom unit	Ea.	9 2,	M	1
SINK MO	marini		m.		
SALES OF	Das erste Piertel, kommt wieder Aran, den andern mitwoch.	1000			
M 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	100 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	4.	14	2500	
	Der Vollmond beingt unbeständige Buchborn, auf Andreas.	9.	12	2	
	Witterung. Bernegg, auf martini.	9.	IC	3	
	Den 30. ift das lette Viertel. Es Coffang, auf Couradi.			Control of	
	seigen sich Wind und Schnee-Gestober. Cour, auf martini alt Ca-	9.	7	4	11731
		9.	4	5	
	janten dem herhog unter das Ange Ginfidlen, 1. Tag vor marfini.	9.	2		
	sicht sagte: Es sepe in der Schweiß nichts Frendurg in Uchtland, auf	9-	0		
STATE OF	aufzuheben, fintemahl andem Ross martini.				
100	Zong feiner Rieter mehr Gilber und Glaris, den 1. Eag vor mar-	8.	58	8	
110	(Walk als in her acuton (Subanafichafft Ithi all Cal. und vell 29.	3.0	55	9	
	Company and March Ambernas	8.	52	Io	
STATE OF		a a second			
	and der Herkogin von Savoy verbund hernach.	8-	50		
	et, die ihme Bulf versprochen, und Ilang, den 1. dienfi. alt Cal.	2.	48	12	
Section 2	Shall San - Company wishing	8.	45	13	Total .
	tile fulle has one Challeblandly politicanaraen per &	ur jeden.			
ALIAN CA	Mittag und Avend her von auen Sellann, aufaller Seiligen.	8.	SPECIFICATION OF THE PERSON OF	14	
	en mit Jeinden umringet Der Herk I Meilingen, auf Conradi.	8.	42	Sell Committee	
	elsten komie mit seinem blossen Rah- Meerspurg, mitw. vormartini.	8-	40	16	
	ven, denen Unwehnenden einen Schres Vinego, mitw. nach Martini.	3.	2 8	17	
	cken einjagen, angesehen er vordeme den Dividiach , doeslag nach aker	8.	7.65-36-	2000	100
	tonig in Franckreich , in einer Schlacht Sargans, am donftag vor Ca-			18.	
	hey Montleri überwunden, und dem tharing.	8.	34	19	
16.00	Bungen Romischen Reich Die Spike ge Stein am Rhein, douff. nach	8.	32	20	
No. 2015	otten Danahen Dunckte es ihne ein, Martini	8.		21	2000年
	isichteszusenn, Denen Schweißern ben St. Johann, auf Catharin.	8.	No. of Contract of	No. and	
SAMOUR .	Marqui rumechen und feine Naach Schallaufen, auf Martint		SHIPS SHIP	22	
	detail a maran Dann making a chlacke Office, all wint it und b.	8.	28	23	
S165.67C	as the sais will other of and the sais the sais and the said the s	8.	27	24	
		8.	25	25	
		3			
			24	STATE OF THE PARTY OF	
	Tuhingen out Martini	8-	3859 484	27	100
5	Die Schweißer ihme und seiner groffen Tubingen, auf Martint.	8.	21	28	100
	Berghafftigkeit, den volligen Garnun aller Heiligen	8.	20	2.9	
See all	Mentalle, Alle Hills Hills III A. West Significant Strenger			经 基础	
2000	Schlachten überwunden, sondern gar Winterthur, donner, ag vor	100	19	30	
1000	Ilm leine rand, reute under hen gehracht. Warting.	1997			
2011/2018	D Welch, Burich auf Martint.				1
-03		Carl Project Picker	THE PERSON NAMED IN	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	mark (Silver

XI. (Alter Gerstindagt (Aufzund)	The state of the s
[Monatidecember. Untergang.]	vermuthliche Witterung. DECEMBER.
Mont. 1 Lengiscus 36 12-18.	Dh 2, A42, Schneel 22 Judith
Dienfl. LEandidus 26 1. 24-	* & & , * O Edyneeund 13 Joff Lucla
Mitw. 1 3 Charlotta at 2. 290	& Rettp. Dh winde r4 Fronfasten
Donft. Barbara 48 3. 36.	Pneben dem At kalt 15 Sufebius
Brent. cordula 4. 45.	Cift der Morgenst. Sblick 16 Aidelheit
Samfil Micolaus We 1. 57.	** At, Ad, windel 17 Lazarus
40. Fv. Math. 11. @ 2lufgang 7.	uhr 54. Unterg. 4. uhr 6. m. Co. 2 cc. 3.
	211.21. N. G. Sinft. unsicht 18 Wunibald
Mont: Maria Empf. 7 Scheint bis	24, & H, C & Wind 19 Nemesius
Exenst. 9 Willbald 7. 39.	Rurkelter Eag und Schneel 20. Uchiles
Witten. roWaltoin 6. 50.	Oin 2 11. 30. 3. 8 5 21 Elom. 21.
Donnst in Damasus 3 8. 8.	Winters Unfang Schnee 22 Beatrix
Freyr. 12 Cabita 2 9. 28.	
Camil 13 Lucia 200. 47.	d in SA P, (perig unf. 24. Adam Eva
for Sv. John 1. O Aufgang 7. 11h	r f.3. m. Unterg. 4. ups 7. m. Lv. Luc. 2.
Sonne 1746 Nicafius pet 111. 24.) 6.25. No. Ah, Du unberjas & Christiag
Mont & Abraham et 12. 6.	# Ab, 14, ståndig 126 Steph. 44
Dienfi 16 Acheite 1. 25	840 *4, We ter 127 Joh. Co. 4!
Mitiv. 17Fronfasten 2. 39.	4 orient & f, Oschein 28 Rindeltag H
Donji. 18 Wunibald 3. 54.	Ad Le Riegen u. Schnee 19 Thmas Visch
Gent. 19 Namefins 12 5. 6.	d in 12, (ben Schnee zo David
Samst 20 Advilles & 6. 16.	to dem Sieraug Winde zu Spivester
	1.55. m. Abscheid 6 v. 5 m. Jenner. 1741.
	u. fr.m. Unterg 4. u 9 m. ? v. k. 16. 2.
	Anach benma D Bestevill is A Reugahr
	12 23.21 D Finst, sichibar 2 Nibel
	dist ben dem au. a nebel ; Maac
	h neben dem C und Soffen 4 Et as
Compared to 7. 10.	Ab & As, D & schein 5 Simeon
Frent. 26 tephantis & 8. 45.	* h fthon Wiehnacht & D. 3. Kon H
Sains : Boh. Evang. 2 9. 49.	The state of the s
	46. m. Unterg. 4. uhr 14. m. Ev. Luc. 2.
Sonne 285 Rindel. Lagres 10. 41.	The D4.*3. Oschein w Erhardus
isprantice sagann wall. 104	* t, Rebel und 9 Juliana
Dienst. 3 David	Cingo Danie Einsidl
Mitro. 31 Sylveffer & 12. 6.	
- 445% - 445% - 545% -	सिंान करिन करिन करिन

Christm. hat 31. Tag. Das alte Jahr geht nun jum Ende, und schlieffet seinen schnellen Bauf, Drum beb ich Herze, Mund und Hande, judir o Gott! mit dauten auf.

Der Neumond, mit einer unsichtbaxen Sonnenfinsterniß, bringen Wind und Schnee.

Das erfte Viertel ben 14. fahret mit

unbeständigem Wetter fort.

Der Vollmond den 12. hat Nebel Sonnenschein und Schnees Wolcken.

Das lette Viertel den 30. macht dem Jahr, mit kultem Nebel und Sonnens ichein das Ende.

Welches, weilen es Lefens, würdig, wie jest, und in den folgenden Calens dern geliebts Gott erzehlen wollen.

S. 17.

Kaum ware das 1476ste Jahr ans gebrocken, so konnte dieser Hochmutige Herkog de Frühlings nichterwars ten, sondern brach mit einem Kriegs: her von 50000 oder wie andere schreis en, von 100 Mahl tausend Mann, en 6 Tog Hornung auf. Erliesse die reen von Bern wissen: Daßer die Kasnacht in der Stadt Vern halten to: lle; jo genif versprache er sich die baldige Einnahm dieser Stadt. Der erfte Ort so er denen Endanossen wegs nehmen wolse, war die Stadt und Schloß Granson, an dem Welsche Neuenburger, See, welche die Ends gnossen, mit 700. Mann ihrer Leuten beseht hatten. Den 19 Eag Hornung schlug er sein Lager vor der Stadt auf. und gieng alles überaus prächtig und herrlich zu. Seine Zelten waren inne wendig mit lauter Sammet gefüttes ret, und das gange Lager glangte von Gold und Silber. Er vermeinte das

ch Accel, areann ann Amneling	tt b	But	i : imi	L
Mitfiatten, donnft.nach Nicol.	100	O P	N	0
Appengeiffam mitw.nach Niesl	Cu	19.	1 5	•
Arau, mitre. vor Thomas.	9	t. m	100	
	8-	17	3962998356	ではない
Beru, montag nach Thomas.	100000		A CONTRACTOR	
Biel,douft, vor dem Neu Jahr	8.	16	2	1
Brengarten, 1. tag vor Thom:	3.	16	3	
Chur auf Thomas alten Calend	10000000		-	
Frauenf. montag nach Nicol.	8-	15	1 4	3
Feldfirch, auf Thomas,	8.	14	5	
Freyburg im Breifgea auf	1	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	TOTAL TOTAL	31
Ehonra.	18.	14	6	
Sanptw. montag nach Unbre.	8.	13	7	2
Beidelberg, auf Micolai.				N.
Beiß den 1. tagworm Alppen=	8.	12	8	
gellermarett.	8.	12	9	
Ilang in Pundten, ben erffen-				
bienstag alt Calend, u. den 31.	8.	12	IO	
Kapserstuhl auf Nicolai, und	8.	12	II	
Liomas.			10	
	8.	12	I 2	ß.
Rüblis, 1. Freytag Vichmarikt	8.	13	I 3	Month
Lengburg, donnst. nach Nicol.	8-	14	1	
Mühausen, auf Nicolai.		2007年第19	1	a.
Peterlingen, den 21.	8.	14	15	I
Rapperschweil, mitwoch. vor	8.	TC	16	8 1
Ehoma.		The second		1
Rickenbach, den 1. dienstag.	8.	16	17	1
Schiers, an Thomas-Tag.	8.	16	18	I
Straßburg, alt Wennacht.	Service of		Section 2	
Surfce, auf Micolai.	8-	1.7	19	I
Uberlingen, auf Nicolai	8.	18	20	Į
Ury, douffag vor Nicolai.			100000	П
Willifau, donftag. vor Thom.	8.	19	2 I	
Winterthur, donft. vor Thom.	8.	20	22	1
Zwenfingen, den 2. bouft.	3.	70 Kg 50 25	SECTION AND ADDRESS OF	1
			23	ı
	8.	22	24	
	8.			20000
The same of the sa		-4	25	
	8.	26	26	
	8.	27	27	
		- 0	-/	
	8.	28	28	
	8.	29	29	
THE PROPERTY OF THE PROPERTY O			47	
	8.	30	30	
	8.	31	2 1	100
				STORY.

mit die Todenoffen juschreckn, aber sie wurden barab nur muhtiger, weil sie nach bie ser schonen Beute lusternd waren.

6. IZ.

Nachdeme nun das kager angeruftet, und mit allen dingen mir Wolfust und Rothdurst versehen, fieng er gleich von Anfang an, die Stadt zu bestürmer. Dbo ichon die in der Stadt liegende Endquoise, ihre Reinde etlich Mahl zuruck getrieben, so vermochten sie doch nicht der großen seindlichen Macht zuwiedersiehen, sondern muße ten die Stadt übergeben, und sich in das Schloß ziehen. Mittler Weile waren die familichen Endgrossen auch mit 20000 Mann aus gezogen, um benen Velagerten trostilich benzuspringen. Aber ehe sie angekommen hat der Herkog das Schloß durch nachfolgende List einbekommen: Er sandte einen Edelmann in das Schloß, welcher denen Belagerten Epdgnossen falschlich veogeben mußte: Es waste eine geoffe Uneb nigkeit im Schweiker Land, dessen habe sich der Derhog zu feinem Northeil bedie net, und sich bereits der Stadt Frendurg bemächtiget, in kurken Lagen komme die Stadt Bern, samt dem gangen Schweißer-Land in des Berkogen Gewalt, viele baben sich schon ergeben, sie follen ihrem Exempel auch folgen. Werden sie es fo gleich thun, fo soilen sie nicht nur mit allem was fie hatten unbeschädiget herauß zies hen, jondern auch ihres Leibeund Lebens und aller Herhogl. Snaden versicheret sepnwidrigen Kalls follte keinem Menschen verschonet werden. Darauf sie das Schlos em Micher-Mittwoch übergeben.

5.13.

So bald aber die Endanossen aus dem Schlost gekommen, wurden sie, aller koden Betheurungen und Zusagen ohngeacht, gefangen, 10. und 10. zusammen geskopplet und also mit großem Gespott, durch das femoliche Lager geführet. Den silgenden Lag liesse der Herkog 300. davon an die Bäume aushencken, die übrigen 200. hat man an ein großes Seil gebunden, und jämmerlicher Weise im See ersträncke. Alle miteinandern haben den Fod, zu großer Berwunderung ihrer Feinsden, großenührig außgestanden. Was aber dieses für ein erdärmlicher Ansick geswesen, da Water, Sohn, Bruder, Schwaaer, ja ingesemt 300. redlicher Endsgnossen neben einandern gehangen kan der geehrte Leser leicht schliessen. Der Gesrechte Gott hat diese Morthat nicht ungerochen gelassen, swie wir solches geliebts Gott übers Jahr melden werden.

-648 (*) 648-